

Medienmitteilung

Der E-Scooter-Anbieter Voi und der Schweizerische Blinden- und Sehbehindertenverband starten Kampagne für mehr Rücksichtnahme

Bern/Berlin, 1. September 2021 – Der E-Scooter-Anbieter Voi und der Schweizerische Blinden- und Sehbehindertenverband SBV werben in einer gemeinsamen Kampagne für mehr Rücksichtnahme beim Gebrauch der E-Trottinetts.

Den Auftakt der Zusammenarbeit wird eine Informations- und Präventionskampagne mit an den Fahrzeugen befestigten Anhängern und einem Online-Quiz in der Schweizerischen E-Trotti-Fahrsschule von Voi bilden. Ziel des gemeinsam von Voi und dem Schweizerischen Blinden- und Sehbehindertenverband SBV entwickelten Programms ist es, die Aufmerksamkeit der E-Trotti-FahrerInnen auf die Bedürfnisse von Menschen mit Sehbeeinträchtigung zu lenken.

“ Im Weg stehende E-Trottinetts sind für Menschen mit Sehbehinderung ein grosses Problem. Wir sind daher froh, um die gemeinsame Informationskampagne mit Voi ”, sagt SBV-Generalsekretär Kannarath Meystre.

Start der Informations- und Präventionskampagne

Zum Start der Zusammenarbeit wird es eine Informationskampagne für E-Scooter-Nutzerinnen und Nutzer geben. Wer ab dem 1. September 2021 ein E-Trotti von Voi in Basel, Bern, Zürich oder Winterthur mietet, wird am Lenker der E-Scooter ein Merkblatt finden. Dort haben Voi und der Schweizerische Blinden- und Sehbehindertenverband die wichtigsten Regeln für E-Scooter-Nutzende zusammengefasst und wollen Fahrerinnen und Fahrer zu einem rücksichtsvollen und ordnungsgemässen Fahren und Parkieren animieren, damit E-Trottis nicht zum Hindernis für andere oder gar zur Stolperfalle für blinde und sehbehinderte Menschen werden. Auch durch Push-Benachrichtigungen in der Voi-App werden die E-Scooter-Nutzenden auf die Parkier-Regeln aufmerksam gemacht.

Die Regeln lauten:

- Parkiere das E-Trotti auf markierten Abstellflächen, falls vorhanden
- Halte die Leitlinien am Boden frei
- Stelle den Scooter niemals mitten auf dem Trottoir ab
- Achte darauf, dass das E-Trotti solide steht & nicht umfallen kann

Voi-Nutzende können unter <https://ridelikevoila.com/enter> an der von Voi entwickelten digitalen E-Trotti-Fahrsschule teilnehmen. Ähnlich wie beim theoretischen Teil einer Führerscheinprüfung werden hier Grundwissen zum Fahrzeug, den Verkehrsregeln, Fahrtrechten sowie Parkierung abgefragt. Zum Start der gemeinsamen Kooperation wurde die Fahrsschule um einen zusätzlichen Bereich erweitert, in dem TeilnehmerInnen lernen, wie sie am besten Rücksicht auf visuell eingeschränkte VerkehrsteilnehmerInnen nehmen können.

“Mit unseren Rollern wollen wir Städte ansprechender machen - für alle, die darin wohnen. Deshalb setzen wir uns für mehr Rücksichtnahme für Menschen mit visuellen Einschränkungen ein. Wir rufen unsere NutzerInnen dazu auf, beim Parkieren der E-Trottis besonders daran zu denken, dass sie für niemanden zur Barriere werden. In unserer digitalen Fahrsschule haben wir

einen neuen Teil hinzugefügt, der die wichtigsten Regeln vermittelt. Wir bitten alle FahrerInnen, sich die Zeit zu nehmen und die Fragen zu beantworten.", sagt, Katharina Schlittler, Chefin Schweizbei Voi.

Weitere Informationen

Medienkontakt Voi Schweiz: Caspar Spinnen , E-Mail: caspar.spinnen@voi.com , Tel.+49 176 9527 9215

Medienkontakt SBV: Martin Abele, E-Mail: martin.abele@sbv-fsa.ch , Tel. 031-390 88 17

Über den Schweizerische Blinden- und Sehbehindertenverband SBV

Der Schweizerische Blinden- und Sehbehindertenverband (SBV) ist die nationale Selbsthilfeorganisation zum Thema Sehbehinderung. Er unterstützt seit 1911 blinde und sehbehinderte Menschen in ihrem Bestreben, ein unabhängiges und erfolgreiches Leben im Beruf und in der Gesellschaft zu führen. Dieses Ziel erreicht der SBV mit Beratung, Schulung und mit der Förderung innovativer Technologien sowie mit Aufklärung und Sensibilisierung der Öffentlichkeit

Über Voi

Voi ist ein schwedisches Unternehmen für Urbane Mobilität, das in Zusammenarbeit mit Städten und Gemeinden E-Scooter-Sharing-Systeme nach Europa bringt. Wir sind seit Januar 2020 ein klimaneutrales Unternehmen und haben die Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen als Leitfaden übernommen, um eine klare Agenda für die Reduzierung und den Ausgleich von Emissionen aufzustellen. Derzeit ist Voi in mehr als 60 Städten und 11 Ländern in Europa präsent und beschäftigt rund 500 MitarbeiterInnen. Bis heute verzeichnen wir mehr als 6 Millionen NutzerInnen und haben mehr als 70 Millionen Fahrten durchgeführt.